



Halle 14.

Dort wird steute Lösungen zeigen, die auf der Basis des industriegerechten sWave-Funkprotokolls entwickelt wurden. Eine Botschaft der Funk-Experten von steute steht dabei im Vordergrund. Andreas Schenk, Produktmanager Wireless: „Die Industrieumgebung stellt besondere Anforderungen an das Funksystem. Es gibt Abstrahlungen und Störungen durch andere Funksignale, und je nach Anwendung ist der Anspruch an die Übertragungssicherheit oder -geschwindigkeit sehr hoch. Die Frage ist also nicht nur: Funk oder nicht Funk? Viel anspruchsvoller ist die Antwort auf die Frage: Welches Funksystem wird eingesetzt?“

Mit sWave kann der Anwender ein Funksystem nutzen, das von Grund auf für die in der Industrie vorherrschenden Umgebungsbedingungen entwickelt wurde – und das sich seit Jahren in zahlreichen Anwendungen bewährt. Dabei stehen zwei sehr unterschiedliche Varianten zur Wahl: Die kabellose Punkt-zu-Punkt-Kommunikation von (einem oder mehreren) Schaltgeräten und Sensoren mit der dazugehörigen Auswerteeinheit und ein Funknetzwerk, in das sich hunderte oder auch mehrere tausend Sensoren und Aktoren integrieren lassen.

Bei beiden Grundtypen der Funksysteme handelt es sich um echte Problemlöser. Die Punkt-zu-Punkt-Verbindung bietet sich zum Beispiel dann an, wenn Signale von rotierenden oder beweglichen Maschinenelementen übertragen werden sollen. Auf der Basis des Funknetzwerks lässt sich zum Beispiel ein Automatisiertes Materialabrufsystem (AMS) realisieren, mit dem der Anwender die Materialversorgung in der Produktion und Montage steuern und dabei auch mobile Systemkomponenten wie eKanban-Regale, Dollies oder FTS integrieren kann.

Mit diesem Funknetzwerk wird ein „digitaler Zwilling“ des physischen Materialflusses erzeugt, der z. B. eine lückenlose Fertigungs- und Montageplanung erlaubt sowie eine verbesserte Nachschubversorgung. Auch ortsunabhängige „Standorte“ wie FTS, Dollies und eKanban-Regale lassen sich in dieses netzwerkförmige und flexibel an veränderte Anforderungen anpassbare System integrieren.

Damit zeigt das sWave-System exakt das, was die Sonderschau auf der Hannover Messe als Kernbotschaft vermittelt: Funkgestützte Kommunikation ist ein „Enabler“ für die Umsetzung von Industrie-4.0- und IIoT-Konzepten in Produktion, Montage und Lager. Der steute-Geschäftsbereich „Wireless“ bietet dafür sowohl die Infrastruktur inklusive vorkonfigurierter Software-Applikationen als auch die entsprechenden Funk-Sensoren und -Aktoren – einschließlich einiger Neuheiten, die steute in Hannover präsentiert.

steute auf der HMI: Halle 14, Stand H06 (55)